

Vom Zwei-Mann-Betrieb zum Top-Haus für Software Firma schreibt Erfolgsgeschichte

Annweiler (son). In einer hart umkämpften Branche haben Dirk Winter und Matthias Neumer aus Annweiler in ihrer Firma "Softengine" in den letzten fünfzehn Jahren Erfolgsgeschichte geschrieben. Das ist mehr als ein Grund zum Feiern und das haben die beiden Firmenchefs in der letzten Woche in der Jugendstilhalle mit hunderterten von Gästen einen Tag lang getan. Zum Austausch über die neuesten Produkte der Firma an diesem Tag kam das Feiern mit Musik, gutem Essen und einem Feuerwerk nicht zu kurz.

Der Erfolg der einst kleinen Software-Firma kam natürlich nicht von heute auf morgen, beharrliche Arbeit, ein gutes Team und eine konstruktive Zusammenarbeit sind nur einige Bausteine, die das Unternehmen zu mittlerweile 85 Mitarbeitern und 280 Partnern wachsen ließen.

"Nach einem Jahr intensiver Entwicklungsarbeit haben wir vor 15 Jahren unsere erste Version der späteren "Büroware" auf der CeBIT vorgestellt", erzählt Dirk Winter den Gästen in der Jugendstilhalle in einem Rückblick: "Eine DOS-Version inklusive Verkaufsförderung hat damals, als wir noch im Wohnwagen übernachtet haben, für Furore gesorgt". Trotz des riesigen Wettbewerbs und trotz aller Unkereien über den übersättigten Markt habe man Erfolg gehabt, so Winter. Der nächste Paukenschlag war 1995 zu Beginn der Windows 95 Ära eine Windows-Version zur "Büroware", mit der der Grundstein für die Zukunft gelegt wurde. "Von Anfang an waren uns im Vertrieb der anpassba-



Dirk Winter (rechts) und Matthias Neumer (hier bei der großen Feier in der Jugendstilhalle in Landau) haben vor fünfzehn Jahren angefangen, die Erfolgsgeschichte der "Softengine" zu schreiben.

FOTO: PFUNDSTEIN

ren maßgeschneiderten Software-Lösungen Partnerschaften wichtig", so der Firmenchef, "1996 hatten wir 30 Partner, heute feiern wir mit hunderten, denn es ist uns wichtig, mit den Menschen, mit denen wir arbeiten auch zu feiern". Ein großer Meilenstein sei auch 1997 mit der Gründung einer Firma in Wien gesetzt worden, alle Mitarbeiter seien heute noch dabei. "Ihr macht einen tollen Job", war das Lob des Chefs. Humorvoll erinnerte er an die Feier zum fünfjährigen Bestehen auf der Burg Trifels: "Keiner hat daran gedacht, dass man alles 180 Stufen hoch tragen muss". Als weiteren Meilenstein bezeichnete er die Weiterentwicklung der "Büroware" zur Version 4.0 und das mittlerweile zweite Standbein, einen

PDF-Mailer: "Die ersten Großkunden stehen schon vor der Tür", so Dirk Winter.

Mit einer weiteren Version der "Büroware" sei die Wachstumsstrategie eingezogen, seit drei Jahren gibt es "Softengine" auch in Chemnitz, 30 verschiedene Branchenlösungen werden mittlerweile angeboten. "Von einem zwei Mann Newcomer-Unternehmen hat sich "Softengine" zu einem der Top EAP-Häuser entwickelt mit mittlerweile 460 Quadratmeter Präsentationsfläche auf der CeBIT", so der Firmenchef, zu Recht stolz auf den Erfolg. Dass es so weitergeht wie die letzten fünfzehn Jahre war sein Wunsch. "Ich freue mich schon auf das 30jährige, da wo wir heute stehen, können wir getrost in die Zukunft blicken".